Grenzüberschreitender Fluglärmschutz

INAUGURAL-DISSERTATION

zur Erlangung der Doktorwürde
der Juristischen Fakultät
der Eberhard-Karls-Universität
Tübingen

vorgelegt von
MATTHIAS OLIVER NETH
aus Stuttgart

2010

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 6
Kapitel I. Einführung und Problemstellung 9
1. Inhalt und Gang der Untersuchung 9
2. Grenzüberschreitender Fluglärmschutz als rechtliches Problem 10
2.1. Überblick 10
2.2. Anstieg der Flugbewegungen und die Folgen für den Fluglärm 12
2.3. Wahrnehmung in der Bevölkerung 14
3. Flughäfen in der Nähe von Staatsgrenzen 16
3.1. Flughafen Lugano – Agno 16
3.2. Flughafen Euroairport Basel – Mühlhausen – Freiburg 17
3.3. Flughafen Salzburg 18
3.4. Gemeinsame Betrachtung 18
4. Der Anflug auf den Flughafen Zürich – Kloten: Prototyp der grenzüberschreitenden Fluglärmproblematik? 19
4.1. Ausgangslage 19
4.2. Streitgeschichte 22
4.3. Aktueller Streitstand und Ausblick 31
4.4. vorläufige Bewertung der Problematik am Flughafen Zürich – Kloten 42
Kapitel II. Grundlagen: Lärmbegriff und Lärmfolgen 43
1. Schall- und Lärmbegriff 43
1.1. physikalische und technische Grundlagen 44
1.2. Rechtliche Begriffsbestimmung 48
2. Lärmfolgen und Lärmbewertung – Auswirkungen des Fluglärms 50
2.1. Lärm und die Gesundheit der betroffenen Bevölkerung 50
2.2. Lärm und die Folgen für die kindliche Entwicklung 61
2.3. Lärm und die Folgen auf die Natur 62
2.4. Lärm als mindernder Faktor für den Grundstückswert 63
2.5. Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zur Verletzung von Art. 2 Abs. 2 GG durch Fluglärm 65
2.6. Nachtflugurteil („Hatton") des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte 65
2.7. Luftverkehrsrechtliche Vorschriften 68
2.8. abschließende Bewertung der Auswirkungen des Fluglärms 68
Kapitel III. Luftrechtliche Handlungsmöglichkeiten 70
des Nationalstaats 70

1. Fluglärmschutz im nationalen Recht 70
1.1. Flugzeugbezogener Lärmschutz durch Lärmminderungsmaßnahmen an den Triebwerken 70
1.2. Verkehrsimmissionsschutzrecht durch das Bundesimmissionsschutzgesetz 72
2. Schutz vor Fluglärm bei innerdeutschen Flughäfen 73
2.1. Überblick 73
2.2. Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm 74
2.3. Lärmschutz nach dem Luftverkehrsgesetz 82
2.4. Zusammenfassung 90
3. Überflug deutschen Hoheitsgebietes – Einseitige nationalstaatliche Maßnahmen 91
3.1. Überblick 91
3.2. Luftsperrgebiete und Flugbeschränkungsgebiete, § 26 LuftVG i.V.m. § 11 LuftVO 92
3.3. Verordnung über den An- und Abflug gem. § 27 a LuftVO 97
3.4. Zusammenfassung 116
Kapitel IV. Europarechtliche Grundlagen und europarechtliche Grenzen eines nationalstaatlichen Tätigwerdens 117
1. Grundlinien des Europäischen Luftverkehrsrechts und einschlägige Regelungen für grenzüberschreitende Fluglärmproblematiken 117
2. Dienstleistungsfreiheit nach Art. 3 Abs. 1 Verordnung (EWG) Nr. 2408 / 92 und grenzüberschreitender Fluglärm 119
2.1. Adressat des Art. 3 Abs. 1 Verordnung (EWG) Nr. 2408 / 92 120
2.2. Umfang des Art. 3 Abs. 1 Verordnung (EWG) 2408 / 92 122
2.3. Verletzung des Art. 3 Abs. 1 Verordnung (EWG) 2408 / 92 durch nationalstaatliche Maßnahmen 124
2.4. Lärmschutz als Schranke der Dienstleistungsfreiheit 126
3. Grenzüberschreitender Fluglärmschutz – relevante Verfahren 133
3.1. Flughafen Karlstad 133
3.2. Zürich – Kloten 136
4. Zusammenfassung 139
Kapitel V. Völkerrechtliche Grundlagen und völkerrechtliche Grenzen eines nationalstaatlichen Tätigwerdens 140
1. Völkerrechtliche Grundlagen I – Luftfreiheit und Lufthoheit 140
1.1. historische Entwicklung bis 1944 140
1.2. Relevante Inhalte des Chicagoer Abkommens und der Folgeabkommen 142
2. Völkerrechtliche Grundlagen II: völkerrechtliches Umweltrecht und völkerrechtliches Nachbarrecht 153

2.1. Grenzüberschreitender Fluglärm als Fall des völkerrechtlichen Umweltrechts? ... 154
2.2. Völkerrechtliches Umweltrecht – Verbot einer bedeutenden Schädigung von ausländischem Hoheitsgebiets ... 155
2.3. völkerrechtliches Umweltrecht – Prinzip der gerechten Verteilung der Umweltgegebenheiten ... 157
2.4. Völkerrechtliches Umweltrecht – weitere relevante Prinzipien ... 158
2.5. Pflicht zur friedlichen Streitbeilegung ... 160
Kapitel VI. Lösungsansätze ... 162
1. Einleitung ... 162
2. Einzelne Lösungsansätze ... 164
2.1. Vermeidung von grenzüberschreitenden Fluglärmproblematiken durch Berücksichtigung der ausländischen Interessen bei der Planung von Flughäfen ... 164
2.2. Einheitliche Problemanalyse und Beurteilung der Problematik ... 165
2.3. Lösungsmöglichkeiten durch Umverteilung des Fluglärms ... 167
2.4. Einbeziehung weiterer Aspekte ... 169
2.5. Lösung in Fällen des Versagens der angeführten Lösungsansätze ... 176
2.6. Zusammenfassung ... 182
3. Flughafen Salzburg – Beispiel einer geglückten Lösung einer grenzüberschreitenden Fluglärmproblematik ... 182
Kapitel VII. Schlussbetrachtungen ... 186
1. Zusammenfassung und Fazit ... 186
2. Ausblick ... 188
Literaturverzeichnis ... 190